Objekt:	Leopardenkopf
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III C 12536

Beschreibung

Leoparden stehen in der Kunst Benins für die außergewöhnliche Kraft des Königs. Als Gürtelmasken wurden sie von Militärangehörigen unterschiedlicher Ränge getragen. Dies galt nicht nur für die Masken aus Messing, sondern wohl auch für die Leopardenmaske aus Elfenbein. Objekte aus Elfenbein waren lange ausschließlich dem König vorbehalten. Doch im 18. Jahrhundert nach einer Krise des Königtums wurde dieses Privileg auf den Ezomo und den Iyase, die beiden oberen Militärführer, ausgedehnt.
Sammler: Lüttge <Fr.>

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	Objektmaß: 20 x 10 x 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Königreich Benin
Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Benin

Schlagworte

- Elfenbein
- Kraft (Physik)
- Leopard

- Privileg